





Die Ankunft des Prinzen von Wales in Madras bildete den Anlaß zu blutigen Unruhen. Erst nach dem Eingreifen von Panzerwagen wurde die Ruhe wiederhergestellt.

Heimatliches.

Nastätten, 18. Januar 1922.

Todesfall. Am Montag Nachmittag verstarb im Krankenhause zu Niederlahnstein, wohin er wenige Tage zuvor überbracht worden war, ein Mann, dessen Name weit über die Grenzen unseres Städtchens und des heimlichen Kreises einen guten Klang hat: Herr Sanitätsrat Dr. Brauch.

Der Theaterabend des Männer-Gesangsvereins „Concordia“, der am Sonntag Abend in der geräumigen Turnhalle stattfand, und dem mit großem Interesse entgegengefahren wurde, hat alle Erwartungen weit übertraffen.

Der Rindviehverversicherungsverein hielt am Sonntag, den 15. Januar, nachmittags 3 Uhr, im „Hotel Suntrum“ seine alljährliche außerordentliche Jahresgeneralversammlung nebst Jahresrechnungsbilanz für das Jahr 1921 ab.

Die direkten Einnahmen von drei Hebelisten betragen 5242 Mark, der Erlös von dem Verkauf unheilbar gemordener Viehes und Kuhhäuten 7532 Mark; abgehoben wurden als Voranschlag zur Deckung der Ausgaben 4500 Mark.

Eschebach, die zugegen waren — es setzte das fürstliche Haus zu W. zum Universalerben ein. Ich selbst befand mich in seiner verhängnisvollen Stunde auf dem Weg nach der Stadt, um den Fürsten zu einer Veröhnung an das Sterbebett zu holen.

Wie ein Tiger stürzte sich der Minister auf das Mädchen und riß es vom Fenster hinweg, während er die knöchernen Finger roh auf ihre Lippen presste.

können. Hierauf schloß der Vorsitzende, Herr Wilhelm Groß, die Versammlung.

Delsberg, 18. Jan. Das seltene Ereignis, daß ein Schaf innerhalb einem Jahr zweimal Zwillingelammer wirft, kann von hier gemeldet werden. Der Landwirt Heinrich Rasel kann als Besitzer auf solches Muttertier stolz sein, zumal der Nachwuchs vom 2. Januar und 2. Dezember v. Js. jedesmal gesunde Hammellämmer gewesen sind.

Miehlen, 16. Jan. Die gestern nachmittag im Rathausaale stattgefundene Versammlung war sehr gut besucht. Herr Bürgermeister Ludwig eröffnete dieselbe und übergab Herrn Reichstagsabgeordneter Landwirt Trieschmann das Wort.

Miehlen, 17. Jan. Am Sonntag, den 29. Jan., tritt der Turnverein Miehlen in der Turnhalle mit seiner diesjährigen Winterveranstaltung an die Öffentlichkeit. Mit besonderer Empfehlung möchte man auf diesen Abend hinweisen.

Miehlen, 18. Jan. Bei der gestrigen Holzversteigerung merkte man, daß die sabelhaften Preise sich auch hier verplant haben. Unter 1000 Mark kam keine Klafter Buchenscheit, ein Hundert Wellen sogar 560 Mark.

Sunzel, 17. Jan. Der Turnverein Sunzel hält am Sonntag, den 12. Februar, im Saale des Gastwirts Messerdorf sein erstes Winterkonzert. Ein reichhaltig abwechslungsreiches Programm in Theater, Gruppenstellungen und sonstigen turnerischen Vorführungen ist den Besuchern in Aussicht gestellt.

Aus dem Lande, 17. Jan. Die diesjährigen Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes finden am 5. April, 16. Mai, 13. September und 13. Dezember statt.

Zwischen Rhein und Lahn, 17. Jan. In allen Gemeinden, wo bereits Brennholzversteigerungen stattfanden, stiegen die Preise in phantastischer Höhe, sodaß es den meisten Familien nicht möglich ist, sie bezahlen zu können.

Weglar, 16. Jan. Durch ein Großfeuer wurde der größte Teil der Waschanstalt Wagnon zerstört. Zwei kinderreiche Familien verloren hierbei ihr gesamtes, nichtversicherbares Hab und Gut.

Limburg, 16. Jan. Die Polizei hob in der Nacht zum Sonntag eine Spielhölle aus, an der sich zahlreiche mit Glücksgütern gerade nicht segnete Einwohner mitbeteiligten.

Aus Nassau, 17. Januar. Ein von der Oberpostdirektion in Frankfurt bearbeitetes Verzeichnis der Drischafsten der Provinz Hessen-Nassau, der Freistaaten Hessen und Waldeck und des Kreises Wehlar wird demnächst erscheinen.

Wiesbaden, 17. Jan. Eine hiesige Firma sandte Anfang Dezember einen Brief nach Johannesburg (Rheingau). Der Brief lief statt nach dem Rheingau über Kopenhagen nach Johannesburg in Südafrika und kam von dort, da selbstverständlich der Adressat nicht ermittelt werden konnte, jetzt glücklich nach Johannesburg im Rheingau.

Frankfurt, 17. Jan. In einem Abteil erster Klasse des Schnellzuges Wien — Ostende wurde am Montag Abend im hiesigen Hauptbahnhofe der Ingenieur Leo Lindner aus Wien mit einer Schußwunde in der rechten Schläfe aufgefunden.

Vermischtes.

Roheitsakt unmenschlicher Eltern. In Voß edt bei Halle hat man ein graufiges Verbrechen entdeckt. Ein dort wohnender Straßenwärter schickte Anfang vorigen Jahres seine 23jährige Tochter nach einer Irrenanstalt, in die sie jedoch nicht aufgenommen wurde, da die Ärzte ihre völlige Gesundheit feststellten.

Der gestrichelte Gemeindevorsteher von Lobstädt bei Borna, Heinrich, der etwa 1,5 Millionen Mark unterschlagen hat, ist in Leipzig verhaftet worden.

Großfeuer in einer Lederfabrik. In der Stadt (Provinz Hannover) kam in der Lederfabrik ein Feuer zum Ausbruch, das ungeheuren Umfang annahm.

Millionenschaden in Vorkum. An der ostfriesischen Küste, besonders auf der Insel Vorkum, haben die gewaltigen dort herrschenden Stürme große Schäden angerichtet, die in die Millionen gehen.

Von einer Lawine verschüttet. Im Schwarzwald ging an der Nordgrenze des Feldbergturmes eine Lawine nieder, schleuderte eine diese Stelle zufällig passierende Staufergrube von vier Herren und einer Dame den Abhang hinunter und verschüttete sie.

Das Sofa Napoleons. In dem in der Nähe des Jenner Schlachtfeldes von 1806 gelegenen Gasthose „Der grüne Baum zur Nachtigall“ erschienen in einem Auto angebliche französische Offiziere und verlangten die Herausgabe des Sofas, auf dem Napoleon vor der Schlacht Rast gemacht hatte.

In den Eisenwerken Wittkowitz ist ein großer Brand ausgebrochen, der einen Teil

der Werkstätten vernichtete. 2000 Arbeiter sind arbeitslos.

Prinz Max zu Hohenlohe-Dehringen, der Bruder des Fürsten, ist nach längerem Leiden gestorben.

Die Umsatzsteuerklärung. Die Gewerbetreibenden und Angehörigen der freien Berufe müssen bis spätestens 31. Januar 1922 die Umsatzsteuerklärung für das Kalenderjahr 1921 an das zuständige Umsatzsteueramt einreichen.

Gebühren für Gebührensparnisse. Das hochwohlwollende Reichspostministerium gibt bekannt: „Um Gebühren zu sparen, kürzen viele Telegrammaufseher in letzter Zeit die Anschriften ihrer Telegramme so sehr, daß es bei der Empfangsanstalt oft länger und eingehender Nachforschungen bedarf, um den Empfänger festzustellen.“

Fran Holle hat in den letzten Tagen ihre Betten noch einmal tüchtig geschüttelt, und eine dicke weiße Decke hat weite Gebiete Deutschlands verhäutelt. Das Tauwetter, das sich verschiedentlich sofort wieder einstellen wollte, hat noch nicht dagegen aufkommen können, aber es bleibt doch wahrscheinlich, daß der Schnee sich in einigen Tagen wieder verflüssigt haben wird.

Die robuste Natur des Kleinstädters kann doch einen ganz anderen Nervenhof vertragen, als der Großstädter, der oft gegen seine Gesundheit durch fragwürdige Attraktionen untergräbt. Die sensationellen Geschichten von eigenartigen Gruppen und sektiererischen Vereinen, die in letzter Zeit so manche Tragödien veranlaßten, erwecken in der Provinz ein verwundertes Kopfschütteln.

Handel und Verkehr.

Rückkauf deutscher Dampfer durch Stinnes. Die Stinnes-Gesellschaft für Seeschifffahrt und Ueberseehandel hat die früheren deutschen Passagierdampfer „Professor Voermann“ (6160 To. Tragfähigkeit) und „Bahia Castillo“ (11.700 To. Tragfähigkeit) in England zurückgekauft.

Niesige Sprossenfänge. Neu aufgefunden Sprossenfanggründe an der Elbmündung haben riesige Fänge gebracht. In einem einzigen Tage konnten rund 200 000 Pfund Sprossen gefangen werden.

Der Stand der Mark. Es kosteten nach den amtlichen Notierungen der Berliner Börse am

Table with 4 columns: Currency, 18.1., 14.1., 1914. Rows include 100 holl. Gulden, 100 belg. Franken, 100 dänische Kronen, 100 schwed. Kronen, 100 ital. Lire, 1 engl. Pfund, 1 Dollar, 100 franz. Franken, 100 schweiz. Franken, 100 tschech. Kronen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach schwerem Leiden verschied am 16. Januar im Krankenhause zu Niederlahnstein mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater

Herr Sanitätsrat Dr. med. August Brauch prakt. Arzt.

NASTÄTTEN, den 16. Januar 1922.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Berta Brauch.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 20. Januar, nachmittags um 3 1/2 Uhr in Nastätten statt. Von Beileidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass der Sonnenschein unseres Hauses, unser innigstgeliebtes herzensgutes Töchterchen, Schwesterchen, Enkelchen und Nichtchen

Annachen

im Alter von 12 Jahren nach kurzem schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden zur ewigen Ruhe eingegangen ist.

In tiefem Schmerz

Familie Bernhardt Familie Seibel.

Nastätten, den 16. Januar 1922.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr statt.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über die Einkommensteuer vom 11. Juli 1921 wird der Wert der Natural- und Sachbezüge für die Bemessung des Steuerabzugs vom Arbeitslohn für den Bezirk des Landesfinanzamts Kassel wie folgt festgesetzt:

Für Beköstigung und Wohnung: für Diensthofen, Lehrlinge, und Arbeitnehmer unter 16 Jahren, Waschfrauen, Aufwärtinnen, Ackernechte täglich 10 Mk., für weibliche sonstige Angestellte täglich 14 Mk., für männliche sonstige Angestellte täglich 18 Mk.

Bei teilweiser Beköstigung ist zu rechnen: 10% für das Frühstück, 15% für das 2. Frühstück, 40% für das Mittagessen, 15% für das Vesperbrot und 20% für das Abendessen.

Der Wert der sonstigen Sachbezüge richtet sich nach den ortsüblichen Preisen.

Diese Werte treten mit Wirkung vom 1. Januar 1922 in Kraft. Die mit Verfügung vom 5. April 1921 I A 4080/Woc. festgesetzten Sätze verlieren Ende Dezember 1921 ihre Gültigkeit.

Die Werte gelten nur für den Steuerabzug. Die Veranlagungsbehörden sind bei der Festsetzung des steuerpflichtigen Einkommens im Veranlagungsverfahren nicht an sie gebunden. Bei der etwa erforderlichen Veranlagung ist vielmehr in jedem einzelnen Fall zu prüfen, ob die in der Steuer-Erklärung angegebenen Werte der Natural- und Sachbezüge den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.

Die Werte gelten gleichmäßig für alle Gemeinden des Landesfinanzamtsbezirks. Die Differenzierung nach den einzelnen Ortsklassen ist in Uebereinstimmung mit der Ansicht der meisten Finanzämter des Bezirks und der angrenzenden Landesfinanzämter beseitigt.

Kassel, den 4. Januar 1922. Landesfinanzamt.

Wird veröffentlicht: Nastätten, den 14. Januar 1922. Der Magistrat: Wasserloob.

Nutzholz-Verkauf.

Aus dem Fürstlich Wiedischen Gronauer Walde, Gemarkung Grebenroth, Oberförsterei Nastätten, kommen im Wege des schriftlichen Angebots zum Verkauf:

Los 20, Distrikt Grohe Haide. Circa 150 Festmeter Nadelholz-Stammholz 2.-4. Klasse, meist Kiefern, darunter circa 20 Festmeter Lärchen und 5 Festmeter Fichten.

Los 21, Distrikt Maushecke. Circa 50 Festmeter Buchen-Stammholz bis 24 Zentimeter Topf.

Los 22, Distrikt verschiedene. Circa 10 Festmeter Eichen-Grubenholz.

Nähere Auskunft und Vorzeigung des Holzes durch Herrn Förster Weidemann im Forsthaus Schwallschied, Post Holzhausen a. d. H., Telefon 12 daselbst.

Die Mengen sind geschätzt, da noch nicht ganz aufgearbeitet. Schriftliche Angebote auf den Festmeter der einzelnen Lose sind bis 1. Februar 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, an die unterzeichnete Stelle mit der Aufschrift „Holzverkauf“ versehen einzusenden und findet zu dieser Stunde die Eröffnung der Angebote statt.

Mit dem Angebot unterwerfen sich die Käufer den bei der Rentei offenliegenden Verkaufsbedingungen.

Runkel (Rahn), den 11. Januar 1922.

Fürstlich Wiedische Rentel.

Wochen-Mädchen

in kleinen Haushalt (2 Personen) für die Vormittagsstunden bei gutem Lohn gesucht. Anmeldungen bittet man in der Geschäftsstelle ds. Bl. zu machen.

Pecuphosphin

vielbewährtes erprobtes Mittel gegen Knochenchwäche und Steifheit der Glieder bei Jungweib. Zu haben:

Amts-Apotheke Nastätten.

Leo-Hustenstiller

Pfefferminz (extra stark)

Somburger Brustkaramellen

Gillers Kumbonbons

schwarzer Tee

holländischer Kakao

empfiehlt Konditorei Ackermann, Nastätten - Telefon 78.

Ia. Riesen-Rollmöpse

Ia. Bismarckheringe

feinste Lachsheringe

frisch eingetroffen.

Ed. Schüler, Nastätten.

Seifen-Stein

empfiehlt Emil Meyer, Malermeister, Nastätten (Nähe ev. Kirche).

Gegen Haarausfall u. Schuppen

empfehle Ia. Kopfwasser

und prima Haaröle

zu soliden Preisen.

Damen- und Herrenreisereisegeschäft

Albert Spriestersbach Nastätten (a. d. ev. Kirche).

Ia. Medizinal-Dampf-Leberthran

Leberthran-Emulsion

empfiehlt

Amts-Apotheke Nastätten.

Bartcreme

Bartbinden

Bartwasser

Bartkämme

Bartklammern

empfiehlt

Friseurgeschäft Anton Kern Nastätten: Hauptstraße.

Holzversteigerung.



Dienstag, den 24. Januar cr., nachmittags 1 Uhr

anfangend, kommen im Hilgenrother Gemeindevorsteher in Distrikt 5a Gehegetwald

- 21 Eichen-Stämme von 4 Festmeter
97 Kiefern-Stämme von 31 Festmeter
5 Fichten-Stämme von 1,20 Festmeter
5 Fichten-Stangen 1. Klasse
3 Raummeter Schichtnugholz
10 Raummeter Eichen-Knüttel
165 Raummeter Buchen-Scheit und -Knüttel
9 Raummeter Nadelholz-Knüttel
68 Raummeter Buchen-Reiserknüttel 1. Klasse

Außerdem vor dem Einschlag circa 40 Festm. Fichten-Stämme 3. und 4. Kl. circa 10 Festm. Derbholzstangen (Fichten) zur Versteigerung.

Hilgenroth, den 13. Januar 1922.

Der Bürgermeister: Spriestersbach.

Bringt meine Verkaufsstelle für elektr. Starkstromartikel wie: Birnen, Schalter, Fassungen und dergleichen in empfehlende Erinnerung. Erich Grewe, Gaub a. Rhein.

Das Vaterland über die Partei! Das ist der Grundsatz. Unter ihm sollen sich alle vereinen, die dem Wiederaufbau dienen. Ablehnung des Klassenkampfes! Für ständige Erhaltung und Erneuerung! Hebung deutscher Kunst, deutscher Literatur! Täglich einmal früh erscheinend, monatlich 7,50 Mark. Berlin SW. 11, Deslauer Straße 6.

Rognat und Liköre (echte Marken Scherer und Scharlachberg) Weiß- und Rotwein empfiehlt Konditorei Hazel, Nastätten (Nähe Bahnhof).

Fahrrad- u. Maschinenhaus

Telefon 77 J. Deckert, Nastätten Oberstr. 6

Erstes und größtes Spezial-Geschäft am Platze!

Eigene Reparatur-Anstalt

Grosses Lager

aller angeführten Artikel zu mässigen Preisen: Lanz- und Standard-Milchseparatoren in jeder Grösse, Opel- u. Neckarsulm-Fahrräder und noch andere erste Fabrikate in jeder Ausführung, Phönix und andere berühmte Nähmaschinen-Fabrikate in jeder Preislage, Auto-, Motorrad- und Fahrrad-Gummibereifung in grosser Auswahl von bester Qualität, ebenso alle erdenkliche passende Ersatzteile für Maschinen, Ausrüstungsgegenstände für Fahrrad- und Autosport, Alles nur erste Farikate von bestem Material, gute und reelle Bedienung. Fachmännische Arbeit.

Mitglied des deutschen Reichsverbandes für Motorfahrzeuge-, Fahrräder- und Maschinenbändler.

Mitesser Bildet im Gesicht u. am Körper beseitigt rasch und zuverlässig Zucker's Patent-Medizinal-Seife. Nach jeder Waschung mit Zucker-Creme nachbehandeln. Frappante Wirkung, von Tausenden bestätigt. In all. Apothek., Drogerien, Parfümerie- und Friseur-geschäften erhältlich.

Die gegen den Metzgermeister Karl Mack gemachten Äußerungen nehme ich als unwahr zurück. Josef Oberländer.

Gebrauchtes Herren-Fahrrad mit Zubehör zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl. Verschiedene sehr gut erhaltene Möbel nur an Private zu verkaufen. Emserstraße 14.



Drucksachen:

Briefbogen, Postkarten, Rechnungen, Anhänger, Rundschreiben, Broschüren, Prospekte, Programme, Verlobungsanzeigen, Visitenkarten, Todesanzeigen, Einladungskarten, Vereinsdrucksachen liefern wir geschmackvoll, schnell und zu mässigen Preisen. Glückwunschkarten, Kondolenzkarten Rechnungen ohne Firma in reicher Auswahl vorrätig.

Müllersche Buchdruckerei Nastätten: Bahnhofstraße.

Medizinische Seifen Toilette-Seifen zu haben

Apotheke in Nastätten.

Brillon u. Kneifer

Thermometer u. s. w.

einzelne Ersatzteile

empfiehlt Erich Grewe, Gaub a. Rh.

Melassefutter

150 Pfund incl. Sack Mark 210.-. Prompter Versand ab hier gegen Nachnahme.

S. Weiss & Co., Wiesbaden.

Schlacht-Gewürze:

gem. Pfeffer (extra fein) geriebener Majoran gemahlene Nelken Muskatnüsse Kümmel

empfiehlt Konditorei Ackermann, Nastätten - Telefon 78.